

Lebensretter-App in Trier: Schnelle Hilfe bei Herzstillstand!

In Trier und dem Kreis Trier-Saarburg wurde die Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“ eingeführt, um bei Herz-Kreislauf-Stillständen schnell zu helfen.

Trier, Deutschland - In Trier und dem Kreis Trier-Saarburg wird jetzt ein revolutionäres System zur Lebensrettung eingeführt: Die „Region der Lebensretter“-App. Ab sofort können sich alle mit medizinischer oder rettungsdienstlicher Ausbildung registrieren, um im Notfall sofort alarmiert zu werden, wenn jemand in ihrer Nähe einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet. Diese innovative App ist der erste ihrer Art in Rheinland-Pfalz und könnte entscheidende Minuten für die Rettung von Leben bringen!

„Jede Minute zählt!“, betont Dr. Dirk Nauheimer vom Klinikum Brüderkrankenhaus. Der Oberarzt, einer der Hauptinitiatoren dieser App, macht klar, dass die ersten Minuten nach einem Herzstillstand entscheidend sind. In Deutschland sterben jährlich über 50.000 Menschen an Herz-Kreislauf-Stillständen, und nur jeder zehnte Überlebende hat nach einem solchen Notfall eine gute Lebensqualität. „Wenn nicht innerhalb von fünf bis acht Minuten reagiert wird, sinken die Überlebenschancen dramatisch“, warnt Nauheimer eindringlich.

Ein entscheidender Schritt zur Rettung

Die App soll den Zeitraum zwischen dem Notruf und dem Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken. Ralf Britten, der für Feuerwehr und Rettungsdienst zuständige Dezernent, hebt

hervor, dass die Ersthelfer eine Schlüsselrolle spielen. „In 85 Prozent der Fälle sind wir in weniger als acht Minuten vor Ort“, erklärt er. Doch die App kann helfen, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken und so Leben zu retten. „Wir tun etwas, um euch im Notfall effektiv helfen zu können“, fügt Landrat Stefan Metzdorf hinzu.

Die App ist eine Entwicklung des Vereins „Region der Lebensretter“ aus Freiburg. Dr. Andreas Palzer, stellvertretender Feuerwehrchef in Trier, hat das System kennengelernt und ist überzeugt von dessen Effektivität. Bei einem Notruf über die 112 wird die App automatisch aktiviert, und registrierte Ersthelfer erhalten einen Voralarm. „Das System wird ständig weiterentwickelt und evaluiert“, erklärt Dr. Judith Joos, Geschäftsführerin des Vereins. Eine Infoveranstaltung für interessierte Helfer findet am 6. November im Brüderkrankenhaus Trier statt. Wer sich registrieren möchte, kann sich an die angegebene E-Mail-Adresse wenden oder die Website besuchen.

Details	
Ort	Trier, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at